



Kulturgeschichtliche Erkundung Weltreligionen am Rhein

Die großen Glaubens-
gemeinschaften in Köln

21. April 2020 (Di.)

Einladung

Das Rheinland war schon immer eine Region, in der verschiedene Religionen zusammenkamen. Mit dem 19. Jahrhundert begann sich die religiöse Situation in der zuvor streng katholischen Reichsstadt Köln zu verändern. Neben den nun auch in Köln ansässigen protestantischen Christen bildete sich auch wieder eine jüdische Gemeinschaft. Seit den 1960er-Jahren entstanden muslimische Gemeinden und in jüngerer Zeit auch Zentren des Hinduismus und Buddhismus in Köln. Die Vielfalt religiösen Lebens wird in den Gemeinden mit ihren Mitgliedern und Ritualen spürbar.

Wir laden Sie ein, bei dieser Erkundung die Glaubensgemeinschaften in Köln zu besuchen und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Dienstag, 21. April 2020

9.45 Uhr Treffpunkt vor der Synagoge in der Roonstraße 50 in Köln

Erinnerung und Neuanfang – die Synagoge in der Roonstraße

Mit ihrer neuromanischen Gestaltung erinnert die Synagoge am heutigen Rathenauplatz an das Kölner Judentum im Mittelalter, stellt aber auch eine Hommage an Kaiser Wilhelm I. und II. dar. Durch ihre Zerstörung 1938 und auch die Wiederherstellung in den 1950er-Jahren steht sie sinnbildlich sowohl für die Tragödie als auch das Wie-

deraufleben der jüdischen Gemeinde der Stadt.

Buddha im Belgischen Viertel – Meditationszentrum Shambhala Köln

Neben anderen buddhistischen Richtungen ist der tibetische Buddhismus durch das Shambhala Zentrum in Köln vertreten. Auch Gläubigen anderer Religionen und Nichtgläubigen stehen hier Angebote wie zum Beispiel Meditationskurse oder gemeinschaftliche Aktivitäten offen.

13.00 Uhr Mittagessen im Brauhaus Paffgen

Umstrittene Schönheit – die DITIB-Zentralmoschee

Die repräsentative Kölner Moschee zeigt einen bemerkenswerten Kompromiss zwischen traditionellen und modernen Architekturanätzen. Dazu passt auch die Wahl von Paul Böhm, eines christlichen Architekten.

Die älteste Kirche Kölns – St. Gereon

In St. Gereon verbindet sich ein spätrömischer Zentralbau mit Bauteilen des Mittelalters zu einem ungewöhnlichen Sakraldenkmal, das durch den Wiederaufbau eine moderne Prägung erfahren hat.

Götter im Industriegebiet – Tempel der afghanischen Hindus

Im Hari Om Tempel setzen Bilder und Statuen der Götter mit ihrer bunten Dekoration einen starken

Akzent. Neben der Förderung der Integration ist die Pflege des kulturellen und religiösen Andenkens eines der wichtigsten Ziele des Zentrums.

Ende der Erkundung am Neumarkt in Köln (ca. 20.00 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

- Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihren Geburtsort sowie Ihre Telefonnummer an, da wir eine entsprechende Teilnehmerliste an die Synagoge weitergeben müssen.
- Für den Besuch der Synagoge ist ein gültiger Personalausweis am Veranstaltungstag notwendig.
- Herren benötigen beim Besuch der Synagoge eine Kopfbedeckung.
- Für den Besuch der Zentralmoschee bitte die Beine mindestens bis unter die Knie bedecken, Dekolleté und Schultern ebenfalls. Weibliche Gäste werden aus Rücksicht auf die Betenden um Kopfbedeckung mit Schals/Kopftüchern gebeten.
- Gleichfalls ist das Tragen von Socken beim Betreten des Gebetssaals verpflichtend. Die Mitnahme eines zusätzlichen Paares Socken wird daher empfohlen.
- Die Fahrten zwischen den einzelnen Stationen erfolgen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Einige Fußwege müssen dennoch zurückgelegt werden.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Weltreligionen am Rhein** beträgt 112,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Brauhaus Paffgen in der Friesenstraße;
- Exklusive Führungen durch die Synagoge in der Roonstraße, das Meditationszentrum Shambhala, die Moschee in Köln-Ehrenfeld sowie die Afghanische Hindus Gemeinde;
- Fahrkarte für den Öffentlichen Personennahverkehr (gilt nicht für die An- und Abreise zum Veranstaltungsort);
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“.



Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.